

Sachse Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Dienstag 12. Februar 1895.

Gründer: Hermann C. Grubbe, Halle a. S., Leipzigerstraße 8.

Deutsches Reich.

Es wurde schon mitgeteilt, das der Kaiser kürzlich einen Vortrag vor etwa 500 militärischen Führern über das Zusammenwirken von Meer und Land, anlässlich der Besichtigungen des fließend-kanalisierten Arztes, gehalten hat.

Der Kaiser sprach frei, der Vortrag währte beinahe zwei Stunden. Er zeigte sich, das der Kaiser nicht nur die Gedanken der Offiziere, sondern auch die der einfachen Soldaten im Auge gefasst hat; alle Fragen und gegenwärtigen Bedürfnisse der Armee, die Besetzung der Besatzung, die Besetzung der Besatzung, die Besetzung der Besatzung.

Auszeichnung. Das deutsche Volk, von dem wir reden, bezieht sich auf die katholischen Kreise, von denen wir reden, bezieht sich auf die katholischen Kreise, von denen wir reden, bezieht sich auf die katholischen Kreise, von denen wir reden.

Das Personalwesen an den preussischen Staatsbahnen. In dem Personalwesen an den preussischen Staatsbahnen, in dem Personalwesen an den preussischen Staatsbahnen, in dem Personalwesen an den preussischen Staatsbahnen.

zuletzt, höhere Lehrgänge zu fordern u. s. w. Aber während von jener Seite immer noch neuen Ausgabegedanken, weigert man sich, auch demgemäß für Erhöhung der Einnahmen zu sorgen.

\* Aufreizung. Zu Niderichten „Reichsblatt“

Dr. 6 findet sich die folgende Briefe: Ich habe den Inhalt der „Reichsblatt“ Nr. 6 in der Hand. Ich habe den Inhalt der „Reichsblatt“ Nr. 6 in der Hand. Ich habe den Inhalt der „Reichsblatt“ Nr. 6 in der Hand.

Die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte. Die deutsche Flotte, die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte. Die deutsche Flotte, die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte. Die deutsche Flotte, die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte. Die deutsche Flotte, die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte. Die deutsche Flotte, die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte. Die deutsche Flotte, die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte. Die deutsche Flotte, die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte. Die deutsche Flotte, die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte. Die deutsche Flotte, die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte. Die deutsche Flotte, die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte. Die deutsche Flotte, die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte. Die deutsche Flotte, die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte. Die deutsche Flotte, die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte. Die deutsche Flotte, die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte.

Die deutsche Flotte. Die deutsche Flotte, die deutsche Flotte.

Zum Todestage Richard Wagners.

Wie hat ein deutscher Musiker gelebt als Du! Wohl! Dich auch Dein Genius trug, in welcher ferne, o denke dich der Welt, immer noch dich mit laufend Jahren an dieses deutsche Volksgesetz, mit dem er meinte und lehrte, wie ein gläubiger Kind, wenn es den Göttern und Mächten der Welt lauscht.

Zum Todestage Richard Wagners.

Und wieder kam ein Wintertag, an welchem der deutschen Mutter eine solches Amt anvertraut werden mußte. Heute vor zwölf Jahren schloß der Meister die Augen, vor uns über alles Gedachte hinaus das deutsche Herz in allen seinen Tiefen erschlossen hatte.

Zum Todestage Richard Wagners.

Alle Vorbedingungen überdauert hat und welches noch immer fast ausschließlich ihre Thore öffnet, um viele Tausende an dem weitausläufigen „Reichsblatt“ Teil nehmen zu lassen und auch den übrigen Schöpfungen des Dichterskomponisten von allen Umläufen der Wertarbeit überblickt zu lassen.







Halle,  
Rathhausstr. 7.  
Telephon 271.

# Johannes Grün,

Hoflieferant,  
Weingrossha dlg.  
gegr. 1852.

Winkel  
im Rheingau,  
am Fusse des Schloss  
Johannisberg.

**Cacao**  
leicht löslich,  
à Pfd. Mt. 1.60, 2 und 2.40,  
einricht.  
**G. Gröhe Nachf.,**  
Leipzigstraße 102. [1238]

Durch meinen **Weingutsbesitz** nebst umfangreichen Kellereien im Rheingau, wo meine Weine als Trauben, Most oder Jungwein eingelegt und konsumfertig gemacht werden, sowie durch mein unter steter amtlicher Mitwirkung stehendes sogen. **Weintheilungsloz** für ausländische Weine — seit 1871 das einzige in Halle — steht meine Firma wie bisher auf der Höhe und bietet dem Consumenten eines der **zuverlässigsten** Bezugsquellen für **sämmtliche** Weine.

Dem unterzeichneten Vorstand ist als Ertrag des von der **Volksliebhaberei** veranstalteten **Concurs** der Betrag von **426 Mark 20 Pf.** übergeben worden. Wir fühlen uns verpflichtet, dem nächsten Verein und seinem Dirigenten einen **herzlichen Dank** für die Förderung unseres Werks auszusprechen, können auch nicht umhin es dankbar anzuerkennen, daß uns die **Kassiererei** erleichtert und geholt ohne **Entschädigung** abzulassen wurden und daß Herr **Ballfischer** **Wiegert** sich in freundlichem Entgegenkommen dem Unternehmen zur Verfügung gestellt hat.

Der Vorstand des Kirchbauvereins  
D. Förster.

## Saatgetreide.

Seit zehn Jahren bin ich bemüht gewesen, durch sorgfältige Auswahl der größten und schönsten Aehren und indem ich zur Ausfaat nur die besten, tauglichsten Körner nahm, einen **Saathafer** herzustellen, welcher allen Anforderungen entspricht und öfters in sehr prägnanter.

**Beseler-Anderbecker und Bestehorn's Ueberfluss,** beides sehr ertragreiche, frühe Sorten mit feiner Hüfte und langem Stroh. 1000 Ko. 180 Mt., 100 Ko. 19 Mt. Ferner:

**Schottische Chevaliergerste** im Jahre 1894 importirt. 1000 Ko. 200 Mt., 100 Ko. 21 Mt.

Freie verziehen sich franco Station **Crottorf** f. Netto Sahe oder Nachnahme und genießen der Befreiung, falls Käufer nicht Zufuhr einmündig, in guten, neuen Dreifach, welche zum Selbstvertrieb bereitet werden.

Das Preisverzeichnis über die folgenden, von mir angebauten Sortenforten als:

**Athene, Canada, Bruce, Omega, White Queen, Borussia, Salus,** welche sämtlich sehr lobnen und widerstandsfähig sind, ebenfalls auch sehr preiswerth abgegeben werden, ersucht Ende Februar.

Station **Crottorf**, Br. Sachsen.

Trog.

# National-Theater.

Freitag den 15. Februar 1895

## Letztes grosses Maskenball-Fest.

Näheres durch die Plakate.

Die Direktion.



## Stadt-Theater.

Wittwoch, den 13. Februar 1895.  
141. Vorstellung. — 103. Abonn.-Vorstellung.  
Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.

### Tristan und Isolde.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Personen:

Tristan . . . . . Müller-Sattlung.  
König Marke . . . . . Th. Günther.  
Iseult . . . . . H. Koenemann.  
Kunrad . . . . . C. Sunold.  
Melot . . . . . J. Bauer.  
Brangäne . . . . . M. Mothe.  
Ein Ort . . . . . Th. Günther.  
Ein Steuermann . . . . . J. Weh.  
Ein junger Seemann . . . . . H. Gerny.  
Schiffsoffiz. Ritter und Knappen.

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Zur See auf dem Meer und von Tristans Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall.  
2. Aufzug: In der königlichen Burg Marke's in Cornwall.  
3. Aufzug: Tristans Burg in der Bretagne.  
Nach dem 1. und 2. Akte je 15 Min. Pause.  
Ende nach 10 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 14. Februar 1895.  
142. Vorstellung. — 104. Abonn.-Vorstellung.  
Farbe gelb. Anfang 7 1/2 Uhr.

Neu einstudirt.

### Der Traum ein Leben.

Dramatiz. des Märchen in 4 Aufzügen von Franz Grillparzer.

## Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

### The Julian's (siebz. Damen).

Englische Zang-  
sängerinnen. — Die Agosti-Truppe.  
F. amour - Parterre - Akrobaten. — Das  
G sella - Trio, Luft-Gymnastiker an  
den japanischen Seilen. — Brothers  
Estevan, Leiter-Quintetten. Die  
beiden Carmancelli's, musikalische  
Ed. verändertes. — Fräulein Anna  
H. der u. Herr Hermann Werner,  
heirathende Jodeler-Duetten. — Herr Karl  
Ewald Schlosser, Gesangs- u. d.  
Charakter-Sänger. [1228]

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Wohltätigkeits-Vorstellung

zum Beizen der Sinterstiebschen  
der mit der „Eib.“ verknüpfte  
Schiffmannschaft  
veranstaltet von

### Theatr. Verein „Caterpia“

unter gütiger Mitwirkung  
der Capelle des Herrn Dr. Heuschel.  
Wittwoch, den 13. Februar,  
Abends 7 1/2 Uhr  
im „Neuen Theater“.

Zur Aufführung gelangt:

### „Schuldig“

Drama in 3 Akten von Ad. Vog.

Eintrittskarten: Parterre 1 Mk., Saal  
75 s. Gallerie 50 s. sind bei Herrn  
Lindau & Winterfeld, Leipziger-  
strasse 87 und J. Essig Nachf., Gr.  
Mischstraße 41, sowie Abends an der  
Kasse zu haben. [1603]

## Wintergarten.

Donnerstag, den 14. ds. Mts.,  
Abends 8 Uhr [1673]

## Sinfonie-Concert,

ausgeführt von der Capelle des Agt.  
Mus. des. Hof-Reg. Nr. 36.

Ger. Triffelfelbercuria à Pfd. 100 s.  
ger. hauchschlud. u. Ueberwuch à Pfd. 75 s.  
Cervelat à Pfd. 1.15.  
Schinken ohne Kn. à Pfd. 1.15. werf.  
in nur hoch. Qual. u. Hoff gegen Baden.  
Jal. Wien, Nordb. u. Fleischwarenfabrik. [1483]

## Wintergarten.

(Inhaber: Herrm. Kunze.)

Montag, den 18. Februar 1895.

### Grosses

## Elite-Maskenball-Fest.

Beginn Abends 8 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Um 10 Uhr:

### Ein Fest beim Prinzen Oslosky.

Grosse Festausführung auf der Bühne, angeführt von 100 Personen,  
daran sich anziehender großer Festzug durch den Ballsaal.  
Ballmusik von 2 Kapellen.  
Demastirung freigelegt.

Der Eintritt in die Festräume ist nur im Masken-Schmuck oder Ball-  
(Schwarzer Gesichtsschmuck) mit Maskenzeichen gestattet.  
NB. Jede nicht vorchriftsmässige Toilette wird unadmässiglich und zwar  
ohne Rücksichtung des Eintrittspreises aus dem Saale gewiesen.  
Demastirung, Tominos, Gesichtsmasken n. f. w. sind am Eingang zum  
Saal lässlich zu haben. Ein Maskenverleihschäft befindet sich am Montag  
früh im Wintergarten.

Eintrittspreise: An der Abendkasse 3 Mk. für Herren, 2 Mk. für Damen, im  
Vorverkauf 2 Mk. für Herren, 1.50 Mk. für Damen. Logenplatz 4 Mk., Loge zu  
6 Personen 20 Mk., zu 8 Personen 24 Mk., zu 10 Personen 30 Mk.  
Vorverkauf in den Cigarren-Geschäften der Herren Steinbrecher &  
Jasper und Franz Beck. [1664]



Aus alter Gewohnheit wird zumeist  
als Frühstückgetränk Kaffee getrunken;  
da aber Kaffee sehr nervenerregend wirkt  
und deshalb von vielen Menschen nicht  
getragen wird, versetzt man denselben  
sehr oft mit Surrogaten, so dass das Ge-  
trink den Namen Kaffee nicht mehr ver-  
dient. Für gutes Gold wird dem Magen  
warmes, braunes Wasser ohne jeden  
Nahrungstoff zugeführt. Dabei kann  
man sich für dasselbe Gold ein besseres  
gesundes u. nahrhaftes Frühstückgetränk  
verschaffen und das ist der Kakao. Freilich  
muss man in der Auswahl vorsichtig  
sein und nur bewährte Fabrikate kaufen.  
Der Hallenser Kakao der Firma Fr. David  
Söhne z. B. nimmt unstrittig unter den  
vielen Fabrikaten einen ersten Platz ein.  
Wenn seine Gesundheit lieb ist, trinke  
daher Kakao. [1365]

Die Abkühlung der bisher  
**4% Hamburger Hypoth.-Bank-Pfandbr.**  
Ser. 1-10 vom 1.7.91 und Ser. 6-15 vom 1.4.91 und 1.4.  
93, sowie der bisher [1675]

**4% Meining. Hypoth.-Bank-Pfandbriefe**  
mit Januar-Juli-Coupons (Ser. 1) auf  
3 1/2 %

befragt kostenfrei  
**Bankgeschäft,**  
**Julius Becker, Alte Promenade Nr. 10.**

Wir empfehlen allen Personen, deren Haut  
sehr spröde und empfindlich ist, sich mit  
der renomirten **Doering's Seife**  
mit der Eule zu waschen. Durch  
diese Seife entsteht nach dem  
Waschen kein brennendes und  
spannendes Gefühl. Die Haut  
wird zart und geschmeidig.  
**Aechte Doering's Seife**  
(mit der Eule) ist überall  
zu 40 Pfg. das Stück  
erhältlich.

**Countz Gebrüder**  
**Java-Kaffee**

à Mk. 1.70 - 1.80 - 1.90 - 2.00 das Pfund  
beste und preiswerthe Marke [27]

zu haben in Halle bei Fr. David Söhne, Markt 17 u. Wucherer-  
strasse 35, Joh. David, Geiststr. 1, Paul Kegel, Bernburgerstr. 27,  
Jul. Otto Kopf, Sophienstr. 12, G. Gröhe Nachf., Leipziger-  
strasse 102, A. Steinbach, Adler-Drogerie, Noak & Lorenz,  
Gr. Steinstr. 76, Röhling & Trobsch, Bernburgerstr.-Ecke,  
Hermann Dietze, Conditoren, Burgstrasse 29.

**Countz Chinesischer**  
**Java-Kaffee**  
à 2.50 Mk. bis 6 Mk. das  
Pfund in vorzüglichsten  
Qualitäten zu haben in  
den durch Firmenschilder  
kenntlichen Niederlagen.

Eigene Einfuhr von  
A. Zuntz sel. Wap. Komp. Bd. Bonn, Berlin, Hamburg

**Ia. Holländ. Austern, Astrachan. Caviar,**  
fettesten ger. Winterrhinalachs und ger. Weserlachs, feiste  
Fasanen, zarte Reuthierhennen u. -Keulen,  
**Franz. u. Brüssel. Poularden, Ung. Puter u. Capaunen,**  
Steyr. Poulets,  
**Vierl. Enten u. Hähnchen, Suppenhühner,**  
Franz. Trüffel, Salate, Radles, Egg. Seilery, frische Ananas,  
frischen Waldmeister  
empfehlen in nur bester Qualität [1679]

**Gebr. Zorn,**  
Grossherzogl. Sächs. Hoflieferanten.

Für den Inzeratentheil verantwortlich: A. Kirken. Rotationsdruck und Verlag von Otto Thiele in Halle (Saale) Leipzigerstraße 87.

Das Loos **III. Grosse Lotterie**  
nur **1**  
Mark.  
11 Loose für 10 Mk.  
28 Loose für 25 Mk.

zur Feier des Stiftungsfestes.  
Wittwoch, d. 13. Febr. Abends 7 1/2 Uhr  
im Hörsaal des Physikalischen Instituts  
(Eingang von der Bergstrasse).  
Vortrag des Herrn Dr. Hans  
Meyer über feine Bestimmung des Pik  
von Terebinth (erleichtert durch Projektions-  
bilder, weshalb Mitbringungen von Diapro-  
jektoren zu empfehlen).  
Gegen Vorweisung der Mitglieds-  
karte ist der Zutritt jedem Vereins-  
mitglied nebst einem feiner Familien-  
angehörigen gestattet. Kirchhof.

ausgeführt von der Capelle des Agt.  
Mus. des. Hof-Reg. Nr. 36.  
Ger. Triffelfelbercuria à Pfd. 100 s.  
ger. hauchschlud. u. Ueberwuch à Pfd. 75 s.  
Cervelat à Pfd. 1.15.  
Schinken ohne Kn. à Pfd. 1.15. werf.  
in nur hoch. Qual. u. Hoff gegen Baden.  
Jal. Wien, Nordb. u. Fleischwarenfabrik. [1483]

ausgeführt von der Capelle des Agt.  
Mus. des. Hof-Reg. Nr. 36.  
Ger. Triffelfelbercuria à Pfd. 100 s.  
ger. hauchschlud. u. Ueberwuch à Pfd. 75 s.  
Cervelat à Pfd. 1.15.  
Schinken ohne Kn. à Pfd. 1.15. werf.  
in nur hoch. Qual. u. Hoff gegen Baden.  
Jal. Wien, Nordb. u. Fleischwarenfabrik. [1483]

ausgeführt von der Capelle des Agt.  
Mus. des. Hof-Reg. Nr. 36.  
Ger. Triffelfelbercuria à Pfd. 100 s.  
ger. hauchschlud. u. Ueberwuch à Pfd. 75 s.  
Cervelat à Pfd. 1.15.  
Schinken ohne Kn. à Pfd. 1.15. werf.  
in nur hoch. Qual. u. Hoff gegen Baden.  
Jal. Wien, Nordb. u. Fleischwarenfabrik. [1483]

ausgeführt von der Capelle des Agt.  
Mus. des. Hof-Reg. Nr. 36.  
Ger. Triffelfelbercuria à Pfd. 100 s.  
ger. hauchschlud. u. Ueberwuch à Pfd. 75 s.  
Cervelat à Pfd. 1.15.  
Schinken ohne Kn. à Pfd. 1.15. werf.  
in nur hoch. Qual. u. Hoff gegen Baden.  
Jal. Wien, Nordb. u. Fleischwarenfabrik. [1483]

Mit 1 Beilage.









